

Heidelberger Kitakinder entdecken die Welt: Einweihung der Forscherstation der Kita KiKu Rohrspatzen

Heidelberg, 2.6. 2022: Mutig taucht ein Mädchen beide Hände in das faszinierende Gemisch und strahlt dann bis über beide Ohren. So fühlt es sich also an, Naturwissenschaften hautnah und mit allen Sinnen zu entdecken. Ab sofort können die Kitakinder der „KiKu Rohrspatzen“ diese besondere Erfahrungen öfter machen: Denn heute hat die Rohrbacher Kita ihr erste eigene Forscherstation eingeweiht. Eine ganze Raumlanschaft voller Materialien und Bücher lädt die Kinder von nun an zum spielerischen Entdecken von Naturphänomenen ein.

Das Herzstück der neuen Forscherstation sind die zahlreichen Forscherkisten, die Anleitungen zum naturwissenschaftlichen Experimentieren enthalten, aber deren Inhalt auch zum freien Erkunden inspiriert. Neben einer umfangreichen Auswahl an detailreich illustrierten Sachbüchern zur Tierwelt findet sich in der neuen Forscherstation unter anderem auch ein Xylophon, um den Kindern die Welt des Klangs näherzubringen. Dass so viele hochwertige Materialien erworben werden konnten, ist einer großzügigen Spende der Klaus Tschira Stiftung zu verdanken. Diese hat die Förderung von Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik zum Ziel und die Patenschaft der Forscherstation der Rohrbacher Kita übernommen. Unterstützung bei der Einrichtung ihrer Forscherstation haben die KiKu Rohrspatzen zudem vom Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung erhalten, das seinen Sitz in Heidelberg hat.

Bereits am Tag der Einweihung der Forscherstation ging es hoch her. Während die Kinder aus einer Kitagruppen bunte Becher stapelten und so spielerisch erste Erfahrungen mit Statik, Stabilität und Balance sammelte, erprobte eine andere Gruppe das richtige Mischungsverhältnis aus Stärke und Wasser für einen Knetteig. „Wir wollen richtig durchstarten und frühe naturwissenschaftliche Bildung fest in unserem Kita-Alltag verankern“, verkündet die motivierte Einrichtungsleitung Christine Hoppe.

Hoppes pädagogisches Team hat die Einweihung der Forscherstation lange vorbereitet. Mit Sorgfalt wählte das engagierte Team die modernen Materialien und Bücher für die Forscherstation aus, die den Kindern möglichst lange Freude am Entdecken schenken sollen. Zudem bereiteten sich die Fachkräfte gezielt darauf vor, frühe naturwissenschaftliche Bildung kindgerecht zu vermitteln: Sie besuchten zunächst eine Fortbildung bei der Forscherstation in Heidelberg und erhielten dort fundierte und praxisnahe Anregungen für den Einrichtungsalltag.

Weitere Informationen zur Forscherstation, ihren kostenlosen Angeboten und zum Patenschaftsprogramm im Internet unter www.forscherstation.info

Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen): 2.594

Hintergrund

Über die Forscherstation

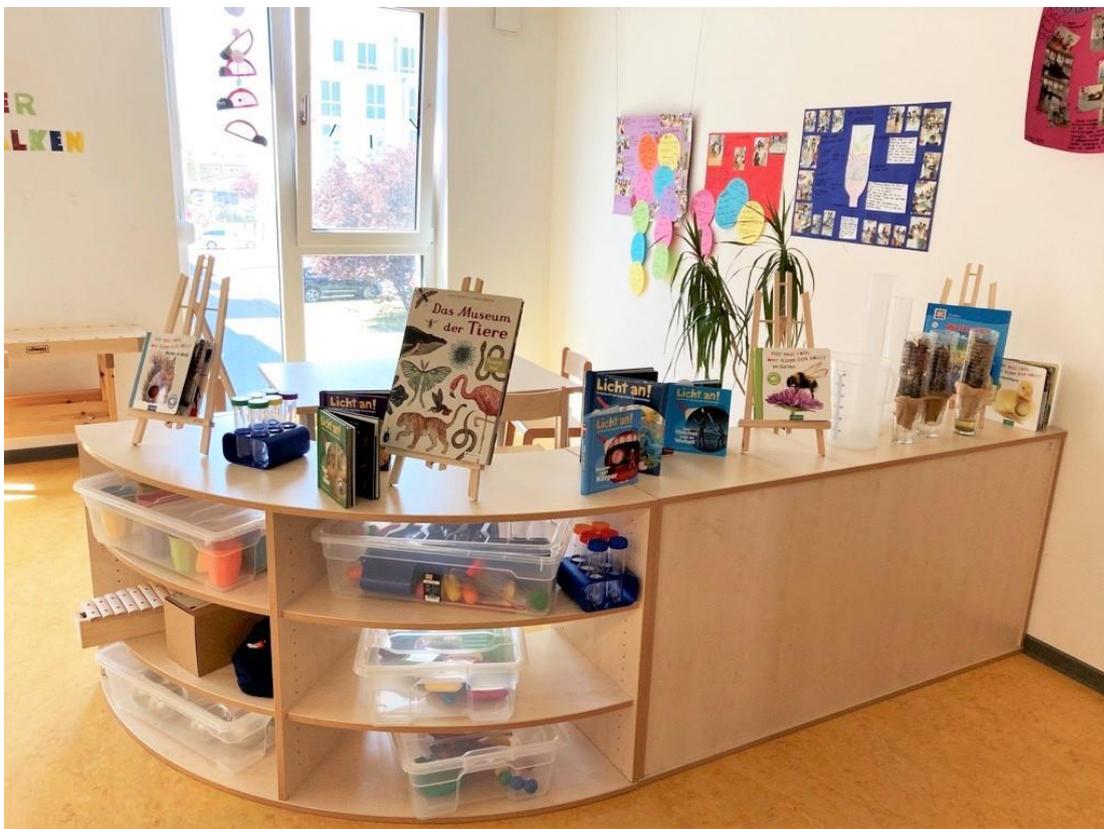
Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Krippe, Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern und zu befähigen, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Dabei arbeitet die Forscherstation eng mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zusammen. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter www.forscherstation.info

Über die Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.klaus-tschira-stiftung.de

Bildmaterial

Die neue Errungenschaft der KiKu Rohrspatzen: Die neue Forscherstation



Bildquelle: KiKu Rohrspatzen, Heidelberg 2022.

Forschen mit allen Sinnen: Mit heller Begeisterung wird das Wasser-Stärke-Gemisch erkundet.



Bildquelle: KiKu Rohrspatzen, Heidelberg 2022.

Pressekontakt

Dr. Katrin Schneider-Özbek
Leitung Kommunikation
Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH
Tel.: 06221 / 43103-31
E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.

DR. KATRIN SCHNEIDER-ÖZBEK

Leitung Kommunikation

Forscherstation

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche
Bildung gGmbH

Berliner Straße 47 – 49
69120 Heidelberg

Tel: +49 6221 43103-31
schneider-oezbek@forscherstation.info
www.forscherstation.info

Geschäftsführung & Sitz
Petra Gürsching
Schloss-Wolfsbrunnenweg 33
69118 Heidelberg
Amtsgericht Mannheim [HRB 714803]

Diese E-Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Das Bundesdatenschutzgesetz ist zu beachten. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, ist Ihnen eine Kenntnisnahme des Inhalts, eine Vervielfältigung oder Weitergabe der E-Mail ausdrücklich untersagt. Bitte benachrichtigen Sie uns und vernichten Sie die empfangene E-Mail. Vielen Dank.

This email may contain confidential information. The Federal Data Protection Act of Germany must be complied. If you have received this e-mail in error, you are hereby notified that any review, copying, or distribution of it is strictly prohibited. Please inform us immediately and destroy the original transmittal. Thank you for your cooperation.

